



Lachai-Roi

**Und es geschah nach dem Tode Abrahams,
da segnete Gott Isaak, seinen Sohn; und
Isaak wohnte bei dem Brunnen Lachai-Roi.
1.Mose 25,11**

Beer Lachai-Roi –

verschiedene Übersetzungen des Ortsnamens:

- **Brunnen des Lebendigen, der mich sieht**
(Neue Lutherbibel)

- **Brunnen des Lebens der Beschauung**
(Juke)

- **Brunn des Lebenden Michsehenden**
(Buber)

- **The well of living after seeing**
(Companion-Bible)

- **Brunnen des Belebers des Schauens**
(Langes Bibelwerk) Brunnen, wo das Leben (der Beleber) sich manifestiert, der das Schauen verleiht. Gemeint ist das geistliche „Schauen“ im Gegensatz zu dem bloß irdischen „Sehen“, vgl. Matth. 5,8 oder 2.Kor.3,18

Wer war Isaak?

Isaak war der Sohn Abrahams. Sein Name bedeutet „Lachen“, „Lacher“, „Er lacht“.

1. Mose 21,6: **Und Sara sagte: Gott hat mir ein Lachen bereitet; jeder, der es hört, wird mir zulachen.**

Lange hatten Abraham und seine Frau auf einen Nachkommen warten müssen, bis sie schließlich einsehen mussten, dass es für sie keine Möglichkeit mehr gab. Abraham beklagte sich bei GOTT.

1. Mose 17,19: **Da sagte GOTT: Gewiss, Sara, deine Frau, wird dir einen Sohn gebären, den sollst du Isaak nennen, und mit ihm und mit seinen Nachkommen nach ihm will ICH meinen ewigen Bund aufrichten.**

So wurde Isaak der lang ersehnte, einzige gemeinsame Sohn von Abraham und Sara, der Sohn ihres Alters; Abraham war bei seiner Geburt 100, Sara 90 Jahre alt.

In der Bibel wird mehr darüber berichtet, was mit Isaak **geschah**, als darüber, was er selber **vollbrachte**. Als Isaak noch jung war, prüfte GOTT seinen Vater, indem er Abraham be-

fahl, seinen Sohn als Brandopfer darzubringen. Dabei war Isaaks Verhalten von Gehorsam und Vertrauen geprägt.

Im Alter von 40 Jahren heiratete Isak Rebekka; auch in dieser Situation zeigt sich Isaaks demütiger Gehorsam. Abraham schickte seinen Knecht nach Aram, um dort bei seiner Verwandtschaft eine Frau für seinen Sohn zu finden. Isak akzeptierte sie ohne Widerspruch und „gewann sie lieb“.

1. Mose 24,67a: Dann führte Isak sie in das Zelt seiner Mutter Sara; und er nahm Rebekka, und sie wurde seine Frau, und er gewann sie lieb.

Bei ihrem Aufenthalt in Gerar machte Isak den gleichen Fehler wie zuvor sein Vater: Er gab seine Frau Rebekka als seine Schwester aus.

Nach zwanzig Jahren Kinderlosigkeit bekamen Isak und Rebekka die Zwillinge Esau und Jakob. Mit den Jahren lebten sich die beiden Eheleute auseinander, weil sie jeweils einen der beiden Söhne bevorzugten. Isak liebte Esau, der ein guter Jäger war; Rebekka liebte den eher häuslichen Jakob.

1. Mose 25,28: Und Isaak hatte Esau lieb, denn Wildbret war nach seinem Mund; Rebekka aber hatte Jakob lieb.

Obwohl Esau der erstgeborene Sohn war, wollte GOTT mit dem jüngeren Zwilling Bruder Jakob die Geschichte des Volkes Israel schreiben. Durch Rebekkas Ränkespiel erhielt Jakob den väterlichen Segen, der aus menschlicher Sicht dem erstgeborenen Esau zustand. Isaak hat nicht immer gut und gottesfürchtig gehandelt, war aber doch eine wichtige Persönlichkeit in Gottes Plan.¹

¹ Wir wissen, dass in der Geschichte des Volkes GOTTES einige Personen eine wichtige Rolle spielen, die von ihren Zeitgenossen nicht geachtet wurden, z.B: Tamar oder Rahab, die Moabitin Ruth oder Bathseba (Lies CfD-Schrift S825 „Aus dürem Erdreich“).

Isaaks Lebenslauf

Der lang ersehnte Sohn Abrahams	1. Mose 21,1-7
Der Träger der göttlichen Verheißung	1. Mose 21,12; Römer 9,7
Isaaks Gehorsam und Vertrauen	1. Mose 22,6-8
Isaak, wird als Opfer gefordert	1. Mose 22,9-14
Sara stirbt	1. Mose 23,1-20
Isaak ist 40 Jahre; Abraham sucht Isaak eine Frau	1. Mose 24
Abraham stirbt	1. Mose 25, 7-10
Isaak ist 60 Jahre alt; seine Söhne Esau und Jakob werden geboren	1. Mose 25,19-26
GOTTES Verheißung an Isaak	1. Mose 26,2-5
Isaaks Versagen	1. Mose 26,6-11
Isaak wird sehr reich	1. Mose 26,12-14
Die Philister verstopfen seine Brunnen	1. Mose 26,15
Isaak lässt sie wieder aufgraben	1. Mose 26,18
Isaak gräbt weitere Brunnen	1. Mose 26,19-22
Isaak wird von Jakob betrogen	1. Mose 27
Isaak segnet Jakob	1. Mose 28,1
Isaak stirbt im Alter von 180 Jahren	1. Mose 35,28-29

Isaak wird zusammen mit Abraham und Jakob als Stammvater Israels genannt.²

Und es geschah ...

1.Mose 25,11: Und es geschah nach dem Tode Abrahams, da segnete Gott Isaak, seinen Sohn; und Isaak wohnte bei dem Brunnen Lachai-Roi.

Abraham ist tot. Man sollte denken, dass der Tod eines so großen Mannes eine gewaltige Lücke hinterlassen und so den Fluss der Ereignisse erst einmal ins Stocken geraten ließe. Abraham ist tot! Die beiden Söhne, Ismael und Isaak, begraben ihn in der Höhle Machpela, die Abraham für die Beisetzung Saras gekauft hatte.

Dann geschieht etwas. Wörtlich heißt es: „**Und es *wurde* nach dem Tod Abrahams ...**“

– es geschah!

GOTT greift ein, und statt Leere und Verlust gibt es Segen!

² 1.Mose 32,10; 35,27; 50,24; 2.Mose 2,24; 6,3; 6,8; 33,1; 3.Mose 26,42; 4.Mose 32,11; 5.Mose 1,8; 6,10; 9,5; 29,12; 30,20; 34,4; 2.Könige 13,23; Matthäus 1,2; 8,11; Lukas 3,34; 13,28 (20x).

GOTTES Heilsplan geht weiter! **Und es geschah ... , da segnete GOTT Isaak, seinen Sohn!**

Womit segnete der HERR den Isaak?

Der 11. Vers des 25. Kapitels steht – wie es aussieht – völlig isoliert da. Vorher ist die Rede von dem Sterben und der Grablegung des großen Abraham, und unmittelbar danach werden die zahlreichen Nachkommen Ismaels, des „gemäß dem Fleisch Gezeugten“ (Gal. 4,23) aufgezählt. Auf der einen Seite lesen wir von Abraham, dem Glaubenshelden, dem Reichen und Starken, der mit seinen 318 „Hausgeborenen“ seinen Neffen Lot aus der Gefangenschaft von vier starken Königen gerettet hatte; Abraham, dem der Engel des HERRN erschienen war und den Melchisedek gesegnet hatte. Auf der anderen Seite steht der fruchtbare, erfolgreiche Halbbruder, dessen Nachkommen sich ausbreiteten. Gerade dazwischen dieser Vers:

Und es geschah nach dem Tode Abrahams, da segnete Gott Isaak, seinen Sohn; und Isaak wohnte bei dem Brunnen Lachai-Roi.

Mehr nicht! **Der HERR segnete und Isaak wohnte.**

Isaak war 40 Jahre alt, als er heiratete und 60, als die Nachkommen geboren wurden, die Zwillinge Esau und Jakob. Während sein Halbbruder Ismael damit beschäftigt war, Zeltdörfer für seine Nachkommen zu planen und zu bauen, „wohnte“ Isaak an einem Brunnen. Vielleicht sann er über das Geheimnis seiner Beinahe-Opferung im Land Morija nach?

Worin bestand der Segen, mit dem GOTT (Elohim) den Isaak segnete? **Wir können sicher sein, dass es die Tatsache war, dass er genau hier, genau an diesem Brunnen, wohnen durfte.**

Lachai-Roi

Was bedeutet dieser Brunnennamen? Langes „Bibelwerk“ übersetzt:

Und es geschah nach dem Tode Abrahams segnete Gott Isaak, seinen Sohn. Isaak aber wohnte am Brunnen des Belebers des Schauens.

Der Brunnen hatte einige Jahrzehnte früher seinen Namen von **Hagar**, der Magd der Sara und Mutter Ismaels, bekommen: Lachai-Roi.

Damals war Hagar vor ihrer Herrin geflohen und befand sich an diesem Brunnen in der Wüste in einer verzweifelten Lage, als der Engel des HERRN sie fand und ansprach: **„Hagar, Magd Sarais, woher kommst du, und wohin gehst du?“** (1.Mose 16,8) Sie antwortete: **„Ich bin ich auf der Flucht“**. Der Engel des HERRN sandte sie zurück zu ihrer Herrin, und Hagar gehorchte. Und sie gab dem Brunnen diesen merkwürdigen Namen: **Lachai-Roi**.

Schlachter 1. Mose 16, 13-14: **Und sie nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete: Du bist „der Gott, der mich sieht“! Denn sie sprach: Habe ich hier nicht den gesehen, der mich gesehen hat? Darum nannte sie den Brunnen einen „Brunnen des Lebendigen, der mich sieht“. Siehe, er ist zwischen Kadesch und Bared.**

Dahin zog es nun den **„Sohn der Freien“**³, Isaak. Es sieht aus, als habe er lange Zeit seines Lebens in der Gegend von Lachai-Roi zugebracht.

1. Mose 35,27 wird berichtet, dass Jakob seinen Vater, den Isaak, kurz vor dessen Tod

³ Galater 4,21-31

noch einmal in Hebron aufgesucht hat. Hebron war schon zu Abrahams Zeiten Hauptwohnsitz gewesen. Beerseba war die Hauptstation für die Beaufsichtigung der Herden, und nach seiner einsiedlerischen Art verlegte er seine Wohnzelte noch weiter in die tiefe Einsamkeit des Hagarbrunnens hinein. Der Brunnen war zwischen Kades und Bered zu finden, lag also ganz im Süden des heutigen bewohnten Israel. Das Land schien damals wesentlich fruchtbarer zu sein als heute. Es sieht aus, als liebte Isak diese Quelle. **Und diese Quelle war ein Segen JHWHs für ihn.**

Die drei hauptsächlichen Aufenthaltsorte Isaaks waren Hebron, Beerseba und der Brunnen Lachai-Roi. Kennzeichnend für den Charakter des Isak sind die **Bedeutungen** dieser Ortsbezeichnungen.

Hebron bedeutet: „Verbindung“ oder „Gemeinschaft“.

1.Mose 35,27: Und Jakob kam zu seinem Vater Isak nach Mamre, nach Kirjat-Arba, das ist Hebron, wo Abraham und Isak sich als Fremde aufgehalten hatten.

Abraham, Isaak und Jakob hatten hier Gemeinschaft miteinander und mit ihrem GOTT, dem sie als „Fremde“ dienten.

Beerseba ist der „Brunnen des Eidschwurs“.

1. Mose 21,31: **Daher nennt man diesen Ort Beerscheba, weil sie beide dort geschworen hatten.**

1. Mose 26,33: **Und er nannte ihn Schibea [Eid]; daher der Name der Stadt Beerscheba [Brunnen des Eides, Eidbrunnen] bis auf diesen Tag.**

Hebräer 7,20b-21: ... **denn jene [die Priester des Alten Bundes] sind ohne Eidschwur Priester geworden, dieser aber [JESUS CHRISTUS] mit Eidschwur durch den, der zu ihm sprach: „Der Herr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks“.**

Isaak hielt sich an den Eidschwur GOTTES, dessen Erfüllung er damals noch nicht kannte, der in dem HERRN JESUS aber erfüllt worden ist.

Beer [Brunnen] Lachai-Roi = Brunnen des Belebenden des Schauens, Brunnen, wo das Leben (der Belebende) sich manifestiert, der das Schauen verleiht oder Brunnen des Lebendigen

gen, der mich sieht oder „The well of living after seeing“.

Der Beleber unseres Schauens ist der HEILIGE GEIST, der uns die Erfüllung des göttlichen Eidschwurs „schauen lässt“.⁴

Johannes 16,14: Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er empfangen und euch verkündigen.

Wo wohne ich?

Wohne ich in „**Hebron**“, genieße ich die Gemeinschaft mit dem HERRN und der Familie GOTTES?

Wohne ich am „**Beerseba**“, bin ich geborgen in der Gewissheit des Eidschwurs unseres GOTTES, mit dem ER den heiligen Dienst unse-

⁴ Wir erhielten eine Zuschrift, in der es heißt: „Könnte man nicht sagen, dass hier ELOHIM sich manifestiert, also der DREIEINIGE GOTT:

1. der Beleber = JHWH (2. Mose 3,14),
2. das Leben = der HERR JESUS CHRISTUS (Johannes 14,6),
3. das Schauen = der HEILIGE GEIST (Johannes 13.14)?“

Das ist wirklich bedenkenswert. Vielen Dank für den Hinweis!

res großen Hohenpriesters bestätigt hat? Trinke ich aus dem Wasserbrunnen Seiner Zusagen?

Noch viel köstlicher ist es, wenn wir in **Lachai-Roi** zu Hause sind, wo wir „mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des HERRN anschauen“ und leben! Wo wir von dem HEILIGEN GEIST lernen, auf die unsichtbaren Dinge zu sehen.

Hier wohnen nur die, die reinen Herzens sind.

Aber „**wohnen**“ dürfen wir – nicht nur von Zeit zu Zeit kommen, um dann wieder zurückzugehen in die Welt. Nur wenn wir dort „wohnen“, lässt uns der HERR Seine Herrlichkeit sehen, teilt uns Seine Geheimnisse mit, verwandelt uns in Sein Bild „von Herrlichkeit zu Herrlichkeit“.

Damit hat der HERR Isaak gesegnet.

Damit will ER uns segnen.

Hans-Peter Grabe

Ich bete an die Macht der Liebe,
die sich in JESUS offenbart;
ich geb mich hin dem freien Triebe,
mit dem ich Wurm geliebet ward,
ich will, anstatt an mich zu denken,
ins Meer der Liebe mich versenken.

Wie bist Du mir so zart gewogen,
und wie verlangt Dein Herz nach mir!
Durch Liebe sanft und tief gezogen
neigt sich mein Alles auch zu Dir.
Du traute Liebe, gutes Wesen,
Du hast mich, ich hab Dich erlesen.

O JESUS, dass Dein Name bliebe
im Grunde tief gedrückt ein!
Möcht' Deine süße Jesusliebe
in Herz und Sinn geprägt sein.
In Wort und Werk und allem Wesen
sei JESUS und sonst nichts erlesen.

Gerhard Tersteegen

Missionswerk CHRISTUS für Dich

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfd@cfdleer.de – www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

S858